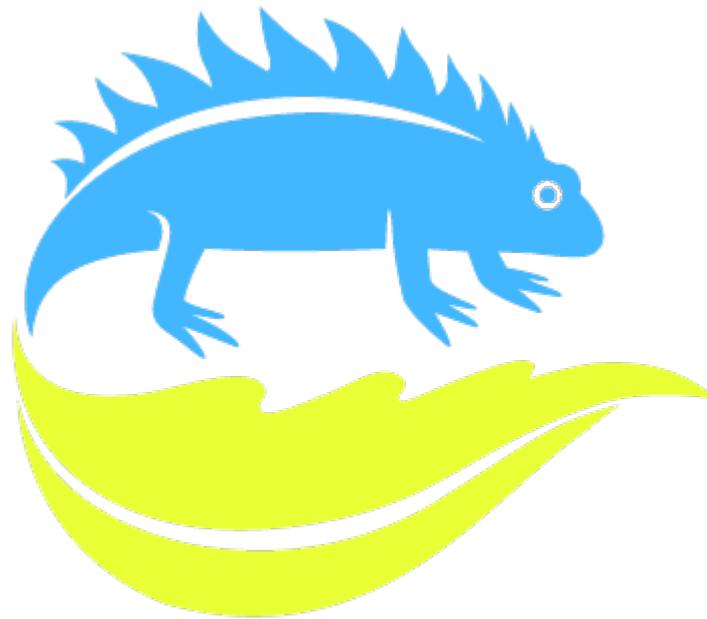


Verifizierung des aktuellen Orchideenvorkommens im Naturschutzgebiet „Gallberg“ (Hamm) 2019



Carolin Schreer

Im Naturschutzgebiet „Gallberg“ (HAM-001) wurde im Jahr 2019 eine Begutachtung des aktuellen Orchideenvorkommens durchgeführt. Es konnte von den drei zu erwartenden und zuletzt in 2010 nachgewiesenen Arten *Dactylorhiza majalis* agg. (Breitblättriges Knabenkraut), *Gymnadenia conopsea* (Mücken-Händelwurz) und *Epipactis palustris* (Sumpf-Stendelwurz) nur noch letztere vorgefunden werden.

Mehrere Gründe sind vermutlich für den Rückgang dieser Arten verantwortlich. Entscheidender Faktor ist wohl die fortschreitende Sukzession der floristisch wertvollen Kalkmergelgrube über die letzten 20 Jahre. Gezielte Pflegemaßnahme wie eine flächenspezifische Mahd ab Ende September und die Entfernung aufkommender Gehölze im Bereich der Seggenrieder und Röhrichzonen sind notwendig, um diesen wertvollen Orchideenstandort zu erhalten.

